

Pressemitteilung

11.08.2017

Ansprechpartner
Christopher Wolf
Investor Relations
BAUER Aktiengesellschaft
BAUER-Straße 1
86529 Schrobenhausen
Tel.: +49 8252 97-1797
Fax: +49 8252 97-2900
investor.relations@bauer.de
www.bauer.de

BAUER AG mit deutlichem Leistungsanstieg im ersten Halbjahr

- Gesamtkonzernleistung um 21,1 % auf 916,4 Mio. EUR gestiegen; Umsatzerlöse legen um 27,8 % auf 830,2 Mio. EUR zu.
- EBIT erhöhte sich um 39,7 % auf 25,7 Mio. EUR (Vj.: 18,4 Mio. EUR); Ergebnis nach Steuern mit 0,1 Mio. EUR (Vj.: -7,9 Mio. EUR) bereits positiv.
- Auftragsbestand mit 1.044,7 Mio. EUR (Vj.: 1.010,2 Mio. EUR) weiter auf hohem Niveau.
- Prognose für Gesamtkonzernleistung von etwa 1,7 Mrd. auf etwa 1,8 Mrd. Euro angehoben.

Schrobenhausen – Die BAUER Gruppe liegt nach dem ersten Halbjahr 2017 gut im Plan. Für die Gesamtkonzernleistung hebt der international tätige Bau- und Maschinenbaukonzern seine Prognose von etwa 1,7 Mrd. Euro auf etwa 1,8 Mrd. Euro an.

Die Gesamtkonzernleistung entwickelte sich besser als erwartet und belief sich zum Ende des zweiten Quartals auf 916,4 Mio. EUR. Sie lag damit um 21,1 % über dem Vorjahr (757,0 Mio. EUR). Die Umsatzerlöse legten um 27,8 % von 649,8 Mio. EUR auf 830,2 Mio. EUR zu. Das EBIT erhöhte sich um 39,7 % von 18,4 Mio. EUR auf 25,7 Mio. EUR. Das Ergebnis nach Steuern lag mit 0,1 Mio. EUR (Vj.: -7,9 Mio. EUR) bereits im positiven Bereich. Der Auftragsbestand wuchs um 3,4 % auf 1.044,7 Mio. EUR (Vj.: 1.010,2 Mio. EUR) und liegt damit weiter auf hohem Niveau.

Geschäftssegmente

Mit seinen drei Segmenten Bau, Maschinen und Resources und dem breit diversifizierten Geschäftsmodell ist der Konzern mit mehr als 110 Tochterunternehmen in rund 70 Ländern der Welt tätig.

Im **Segment Bau** sorgte eine sehr gute Auslastung in allen Märkten der Welt für einen deutlichen Leistungsanstieg. Dazu trug auch bei, dass die meisten Projekte zum Jahresbeginn nahezu verzögerungsfrei anlaufen konnten. Die Gesamtkonzernleistung im Segment erhöhte sich um 31,6 % auf 436,6 Mio. EUR. Das EBIT verringerte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 5,3 Mio. EUR auf 2,9 Mio. EUR. Es wurde durch negative Effekte aus Währungsveränderungen sowie durch einzelne unbefriedigende Projekte in Deutschland und Australien belastet – Projekte, die inzwischen weitestgehend abgeschlossen sind. Das Ergebnis nach

Steuern war mit -4,2 Mio. EUR identisch zum Vorjahr (-4,2 Mio. EUR). Der Auftragsbestand liegt mit 526,4 Mio. EUR weiter auf einem hohen Niveau, aber um 8,4 % unter dem Vorjahreswert. Das liegt daran, dass zum Jahresende 2016 im Rahmen eines Verkaufs von Anteilen an einer Immobiliengesellschaft ein hoher zweistelliger Millionenbetrag aus dem Auftragsbestand ausgebucht wurde. Berücksichtigt man dies, ist der Auftragsbestand gestiegen.

Das **Segment Maschinen** profitierte von deutlich mehr Verkäufen sowie guten Auslieferungen von Groß- und Spezialgeräten. So stieg die Gesamtkonzernleistung um 21,8 % von 312,4 Mio. EUR auf 380,7 Mio. EUR an. Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 40,1 % auf 312,3 Mio. EUR. Als Folge des Umsatzanstiegs wuchs das EBIT von 13,4 Mio. EUR auf 22,3 Mio. EUR. Das Ergebnis nach Steuern verbesserte sich von -0,1 Mio. EUR auf 6,6 Mio. EUR. Der seit Herbst 2016 zu verzeichnende Trend eines höheren und stabileren Auftragseingangs aus nahezu allen Regionen der Welt hat sich weiter fortgesetzt. Der Auftragsbestand ist von 141,1 Mio. EUR auf 201,7 Mio. EUR gestiegen.

Im **Segment Resources** wirkt sich eine nur langsame Erholung der Rohstoffmärkte auf Leistung und Ergebnis aus. Außerdem belasten ein Projekt im Brauereigeschäft sowie weitere notwendige Restrukturierungsmaßnahmen. Dennoch liegen die Finanzkennzahlen auch in diesem Segment im Rahmen der Erwartungen. Die Gesamtkonzernleistung betrug im ersten Halbjahr 128,2 Mio. EUR (Vj.: 139,0 Mio. EUR). Das EBIT belief sich auf 0,2 Mio. EUR (Vj.: -0,1 Mio. EUR) und das Ergebnis nach Steuern auf -4,0 Mio. EUR (Vj.: -4,4 Mio. EUR). Mit 316,6 Mio. EUR weist das Segment einen Auftragsbestand aus, der 7,6 % über Vorjahr liegt.

Ausblick

„Der gute Start ins Jahr hat sich im zweiten Quartal fortgesetzt und wir gehen davon aus, dass die Dynamik im zweiten Halbjahr anhält“, so Prof. Thomas Bauer, Vorstandsvorsitzender der BAUER Aktiengesellschaft. „Deshalb heben wir unsere Erwartungen bezüglich der Gesamtkonzernleistung von etwa 1,7 Mrd. auf etwa 1,8 Mrd. EUR an.“ Die Ergebnisprognose für das Gesamtjahr bleibt bestehen: Demnach soll das Ergebnis nach Steuern etwa 23 bis 28 Mio. EUR und das EBIT etwa 75 Mio. EUR betragen. Dabei sind die aus heutiger Sicht bekannten positiven wie negativen Einflussfaktoren, bilanzielle Vorsorge sowie weitere absehbare Auswirkungen berücksichtigt.

Den vollständigen Halbjahresbericht finden Sie im Internet unter www.bauer.de.

Über Bauer

Die BAUER Gruppe ist führender Anbieter von Dienstleistungen, Maschinen und Produkten für Boden und Grundwasser. Mit seinen über 110 Tochterfirmen verfügt Bauer über ein weltweites Netzwerk auf allen Kontinenten.

Die Geschäftstätigkeit des Konzerns ist in drei zukunftsorientierte Segmente mit hohem Synergiepotential aufgeteilt: Bau, Maschinen und Resources. Das Segment Bau bietet neben allen bekannten auch neue, innovative Spezialtiefbauverfahren an und führt weltweit Gründungen, Baugruben, Dichtwände und Baugrundverbesserungen aus. Im Segment Maschinen ist Bauer als Weltmarktführer der Anbieter für die gesamte Palette an Geräten für den Spezialtiefbau sowie für die Erkundung, Erschließung und Gewinnung natürlicher Ressourcen. Im Segment Resources konzentriert

sich Bauer auf hochinnovative Produkte und Services für die Bereiche Wasser, Umwelt und Bodenschätze.

Bauer profitiert in hohem Maße durch das Ineinandergreifen der drei Geschäftsbereiche und positioniert sich als innovativer und hoch spezialisierter Anbieter von Produkten und Serviceleistungen für anspruchsvolle Spezialtiefbauarbeiten und angrenzende Märkte. Damit bietet Bauer passende Lösungen für die großen Herausforderungen in der Welt, wie die Urbanisierung, den wachsenden Infrastrukturbedarf, die Umwelt sowie für Wasser, Öl und Gas.

Die BAUER Gruppe, gegründet 1790, mit Sitz im oberbayerischen Schrobenhausen verzeichnete im Jahr 2016 mit etwa 10.800 Mitarbeitern in rund 70 Ländern eine Gesamtkonzernleistung von 1,6 Milliarden Euro. Die BAUER Aktiengesellschaft ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bauer.de.

KONZERNKENNZAHLEN Januar – Juni 2017 (IFRS)

| | 2016 in Mio. EUR | 2017 in Mio. EUR | Veränderung |
|--|---------------------|---------------------|-------------|
| Gesamtkonzernleistung | 757,0 | 916,4 | +21,1 % |
| Davon | | | |
| - Bau | 331,9 | 436,6 | +31,6 % |
| - Maschinen | 312,4 | 380,7 | +21,8 % |
| - Resources | 139,0 | 128,2 | -7,7 % |
| - Sonstiges/Konsolidierung | -26,3 | -29,1 | n/a |
| Umsatzerlöse | 649,8 | 830,2 | +27,8 % |
| Auftragseingang | 771,6 | 953,0 | +23,5 % |
| Auftragsbestand | 1.010,2 | 1.044,7 | +3,4 % |
| EBITDA | 62,7 | 72,5 | +15,5 % |
| EBIT | 18,4 | 25,7 | +39,7 % |
| Ergebnis nach Steuern | -7,9 | 0,1 | n/a |
| Eigenkapital | 417,3 | 422,4 | +1,2 % |
| Eigenkapitalquote | 24,3 % | 23,8 % | n/a |
| Ergebnis je Aktie in EUR | -0,56 | -0,08 | n/a |
| Mitarbeiterzahl (im Jahresdurchschnitt) | 10.609 | 10.890 | +2,6 % |